

# Rote Liste gefährdeter Raubfliegen (Diptera: Asilidae) Bayerns

Bearbeitet von Klaus von der Dunk

## Einleitung

Da offene, warme, vielfältig strukturierte und vom Menschen nur extensiv genutzte Bereiche seltener werden, schrumpft auch der Lebensraum vieler Raubfliegenarten. Als ziemlich reviertreue Ansitzjäger können die meisten kaum ausweichen. Da das Wissen um die Lebensbedingungen von Larven und erwachsenen Fliegen und deren Verbreitung noch recht gering ist, muss die relative Bedrohung aus der Stetigkeit des Auftretens und Anzahl und Zustand der besetzten Habitate erschlossen werden. Die Individuenzahl spielt für die Einordnung keine Rolle.

Die Nomenklatur richtet sich nach der Checkliste der Dipteren Deutschlands (GELLER-GRIMM in SCHUMANN et al. 1999) bzw. nach WEINBERG & BÄCHLI 1995. Die Familie Leptogastridae wird nicht separat behandelt.

## Datenbasis

Gegenüber der ersten RL-Fassung 1992 ist die aktuelle Asilidenfauna Nordbayerns besser untersucht. Trotz zunehmender Beobachtungen in einigen alpinen Regionen und der Auswertung von Malaisefallen-Fängen im Nationalpark Bayerischer Wald überwiegen in den drei anderen Großräumen weiterhin historische Funde. Eine detaillierte Erfassung der Literatur sowie eine Nachprüfung weiterer verstreuter Belege hat die Artenzahl für Bayern anwachsen, aber leider gleichzeitig auch die Kategorie 0 anschwellen lassen.

Da die Naturräume Bayerns nicht vergleichbar erfasst sind, ist die komplette regionalisierte Einschätzung der Bestandsituation bei den Asiliden noch nicht möglich.

Neben den Sammlungen in München (ZSM), Bamberg (coll. Schneid 1930–1957 (v. D. DUNK 1992)), Augsburg (FISCHER 1963) und der des Autors wurden Belegtiere von Bearbeitern folgender Gebiete berücksichtigt:

J. Hable – Neumarkt, Berching; H. Kolbeck – Raum Landshut, M. Kraus – Nürnberg, Steigerwald; W. Kwasnitza – Erlangen; K. Mandery / LfU – Steigerwald, Haßberge, Rhön; G. Nowak – Umgebung Hof; G. Merkel-Wallner – Kötzing, Bayerischer Wald; L. Neumayr – Regensburg; R. Tannert – Nürnberg; K.-H. Wickl – Schnaittenbach/Oberpfalz/Fichtelgebirge. Ergänzungen stammen von F. GELLER-GRIMM (1996, mskr.).

Obwohl der Anteil an Asiliden in Fallenfängen meist gering ist (Ausnahme z. B. v. D. DUNK 2003), trugen Auswertungen vieler Malaisefallen (LfU) wesentlich zur Erweiterung der Datenbasis bei. Abweichungen von der RL-Fassung 1992 waren daher zu erwarten. Kenntnisstand ist das Jahr 2003.

## Ergebnis

Von den für ganz Deutschland angegebenen 80 Asilidenarten werden für Bayern 65 Arten vermerkt (WOLFF 2000). Die bayerische Checkliste (v. d. Dunk, mskr.) umfasst derzeit 77. Fünf davon sind in Bayern wohl kaum bodenständig und werden deshalb als Zuwanderer aus Südeuropa nicht taxiert. Es handelt sich um *Dasygogon diadema* (zuletzt 1930 belegt), *Machimus annulipes*, *Machimus cyanopus*, *Machimus gonatistes* und *Machimus setibarbus*. Damit umfasst die zur Zeit bekannte Raubfliegenfauna Bayerns 72 Arten. Für 12 liegen die letzten Meldungen mindestens 50 Jahre zurück, davon für 3 Arten sogar rund 100. Der Beginn der „aktuellen“ Zeit wurde auf 1970 gelegt, um Populationsschwankungen der Insekten zwischen kaum nachweisbarem „eisernen Bestand“ und „Massenaufreten“ zu berücksichtigen.

23 Arten (32 %) sind in Bayern ungefährdet, 21 Arten (29 %) (Kategorie 1 bis 3 + G + R) im Bestand bedroht. Die Kategorie „D“ enthält 8 Arten mit isolierten Funden, die ohne genauere ökologische Kenntnisse in ihrer Gefährdung nicht beurteilt werden können. Trotz ähnlicher Datenlage lassen Informationen zur Biologie 8 weitere Arten wenigstens in die Kategorie „G“ einstufen. Kategorie „R“ wurde mit *Stichopogon schineri* belegt. Die Art ist nur von einem kaum 100 × 100 m großen Areal bekannt, von dem wahrscheinlich bereits Engel 1930 wußte. Inwiefern heute die Lage in einem NSG genügend Schutz bieten kann, bleibt abzuwarten. *Philonicus albiceps* ist als Bewohner warmer Sande in weiten Bereichen Nordwestbayerns ungefährdet, im Süden dagegen offenbar als große Seltenheit zu betrachten. Wenn auch nicht in gleichem Maße gilt Ähnliches für eine ganze Reihe anderer Arten. Es ist sicher die lückenhafte Erforschung des großen Landes, die manche Art als extrem selten oder gar ausgestorben erscheinen lässt. Mit gründlicheren Kenntnissen sind erneute Verschiebungen der Anordnung in einer Roten Liste vorhersehbar.

Die Tabelle enthält nur die wissenschaftlichen Namen, da für die Tiere keine deutschen bekannt sind. Für einen Vergleich mit anderen Gebieten Deutschlands fehlen großflächige Angaben bzw. Rote Listen.

## Literatur

- DUNK, K. v. D. (1992): Beobachtungen von Insektenvorkommen im Nürnberger Reichswald – Die Waldabteilungen Soos und Irrhain bei Kraftshof im Norden Nürnbergs. – galathea 8: 148–156.
- DUNK, K. v. D. (1994): Zweiflügler aus Bayern III, (Diptera: Asilidae, Leptogastridae, Bomby-

- liidae, Conopidae). – Entomofauna, Zeitschrift für Entomologie 15: 457–466.
- DUNK, K. v. D. (1995): Bemerkenswerte Vorkommen von Fliegenarten im Bereich der Sandgebiete im Regnitztal Mittel- und Oberfrankens (Insecta: Diptera). – Beiträge zur bayerischen Entomofaunistik 1: 33–46.
- DUNK, K. v. D. (1996): Bestimmungsschlüssel für Raubfliegen (Dipt., Asilidae). – galathea 12: 131–146.
- DUNK, K. v. D. (2002): Neu- und Wiederfunde von Raubfliegen in Bayern (Diptera: Asilidae). – galathea 18 (3): 128.
- DUNK, K. v. D. (2003): Raubfliegen-Nachweise vom Bayerischen Wald. – galathea 19 (2): 87–91.
- ENGEL, E.O. (1930): Asilidae. – In: LINDNER, E.: Die Fliegen der Paläarktischen Region 4, 491 pp., Schweizerbart, Stuttgart.
- ENGEL, E.O. (1932): Asilidae oder Raubfliegen. – In: DAHL, F.: Die Tierwelt Deutschlands und der angrenzenden Meeresteile. – 26. Teil: 127–204, Gustav Fischer Verlag, Stuttgart.
- FISCHER, H. (1963): Die Tierwelt Schwabens, Teil 7, Raubfliegen. – Berichte der Naturforschenden Gesellschaft Augsburg 16: 35–46.
- GELLER-GRIMM, F. (1995): Autökologische Studien an Raubfliegen (Diptera: Asilidae) auf Binendünen des Oberrheintalgrabens. – Diplomarbeit am Institut für Zoologie der Technischen Hochschule Darmstadt. 129 pp., Darmstadt.
- GELLER-GRIMM, F. (1996): Auszug der bayerischen Meldungen aus der Datenbank von F. Geller-Grimm. – Unveröff. Manuskript, 7 S.
- GELLER-GRIMM, F. (1999): Asilidae. – In: SCHUMANN, H., BÄRMANN, R. & A. STARK (1999): Entomofauna Germanica: 2. Checkliste der Dipteren Deutschlands. – Studia dipterologica Supplement 2. Ampyx-Verlag, Halle.
- KITTEL, G. & J. KRIECHBAUMER (1872): Systematische Übersicht der Fliegen, welche in Bayern und in der nächsten Umgebung vorkommen. – Abhandlungen der naturhistorischen Gesellschaft zu Nürnberg 5: 1–90, Nürnberg.
- KOCH (1872): Zwei neue Asiliden. – Verhandlungen der zoologisch-botanischen Ges. Wien 22: 79–80.
- LEHR, P. A. (1988): Family Asilidae. – In: Soós, Á. & L. PAPP (Hrsg.): Catalogue of palaeartic Diptera, Volume 5, Athericidae – Asilidae. – S. 197–326, Budapest.
- MIKSCH, G., DOCZKAL, D. & Ch. SCHMID-EGGER (1993): Faunistische Bearbeitung der Raubfliegen Baden-Württembergs (Diptera: Asilidae). – Jahrbefte der Gesellschaft für Naturkunde Württemberg 148: 159–191, Stuttgart.
- RAPP, O. (1942): Die Fliegen Thüringens unter besonderer Berücksichtigung der faunistisch-oekologischen Geographie. – Die Natur der mitteldeutschen Landschaft Thüringen 4; Erfurt.
- SCHACHT, W. (1982): Zur Kenntnis der Fliegenfauna des Murnauer Moores, Oberbayern (Insecta, Diptera). – Entomofauna, Zeitschrift für Entomologie, Supplement 1: 313–328, Ansfelden.
- SCHACHT, W. (1992): Fliegen aus dem Schluifelder Moos, Oberbayern, Erste Liste, (Diptera: Stratiomyidae, Tabanidae, Rhagionidae, Leptogastridae, Asilidae, Syrphidae). – Entomofauna, Zeitschrift für Entomologie 13: 233–242, Ansfelden.
- SEGUY, E. (1927): Faune de France 17: Asilidae. – Paris.
- SPEIGHT, M.C.D. (1987): A record of *Machimus cowini* (Hobby, 1946) from Germany (Diptera, Asilidae). – Entomofauna, Zeitschrift für Entomologie 8: 289–291, Ansfelden.
- WEINBERG, M. & G. BÄCHLI (1998): 38. Asilidae. – In: MERZ, B., BÄCHLI, G., HAENNI, J.-P. & Y. GONSETH (eds): Diptera-Checkliste. – Fauna Helvetica 1: 169–172.
- WOLFF, D. (2003): Information on robberflies of Germany in Internet. – <http://www.asilidae.de/index.htm>.

Wissenschaftlicher Artname	Deutscher Artname	SL	OG	T/S	Av/A	RLD
<b>0 Ausgestorben oder verschollen</b>						
<i>Andrenosoma atra</i> LINNAEUS						
<i>Antipalus varipes</i> (MEIGEN)						
<i>Cerdistus erythrurus</i> (MEIGEN)						
<i>Choerades fimbriata</i> (MEIGEN)						
<i>Cyrtopogon flavimanus</i> (MEIGEN)						
<i>Cyrtopogon ruficornis</i> (FABRICIUS)						
<i>Dysmachus cristatus</i> (WIEDEMANN)						
<i>Dysmachus praemorsus</i> (LOEW)						
<i>Holopogon venustus</i> (ROSSI)						
<i>Laphria vulpina</i> (MEIGEN)						
<i>Lasiopogon immaculatus</i> STROBL						
<i>Stichopogon albofasciatus</i> (MEIGEN)						
<b>1 Vom Aussterben bedroht</b>						
<i>Asilus crabroniformis</i> LINNAEUS			0			

Wissenschaftlicher Artname	Deutscher Artname	SL	OG	T/S	Av/A	RLD
<i>Leptarthrus vitripennis</i> (MEIGEN)						
<i>Molobratia teutonius</i> (LINNAEUS)		0				
<i>Pamponerus germanicus</i> (LINNAEUS)						
<b>2 Stark gefährdet</b>						
<i>Dioctria linearis</i> (FABRICIUS)		0				
<i>Dioctria longicornis</i> MEIGEN				1		
<i>Eutolmus rufibarbis</i> (MEIGEN)						
<i>Machimus chrysitis</i> (MEIGEN)						
<b>3 Gefährdet</b>						
<i>Dysmachus fuscipennis</i> (MEIGEN)		2				
<i>Laphria gibbosa</i> (LINNAEUS)						
<i>Leptarthrus breviostris</i> (MEIGEN)					2	
<i>Rhadiurgus variabilis</i> (ZETTERSTEDT)						
<b>G Gefährdung anzunehmen, aber Status unbekannt</b>						
<i>Andrenosoma albibarbe</i> MEIGEN						
<i>Choerades fuliginosa</i> (PANZER)		0				
<i>Choerades rufipes</i> (FALLEN)					0	
<i>Cyrtopogon maculipennis</i> (MACQUART)						
<i>Erax barbatus</i> SCOPOLI						
<i>Laphria ephippium</i> (FABRICIUS)						
<i>Stilpnogaster aemula</i> (MEIGEN)						
<b>R Extrem seltene Arten und Arten mit geographischer Restriktion</b>						
<i>Stichopogon schineri</i> KOCH						
<b>V Arten der Vorwarnliste</b>						
<i>Dioctria oelandica</i> (LINNAEUS)						
<i>Machimus arthriticus</i> (ZELLER)				0		
<i>Neomochtherus geniculatus</i> (MEIGEN)						
<i>Neomochtherus pallipes</i> (MEIGEN)						
<i>Philonicus albiceps</i> (MEIGEN)						
<i>Tolmerus atripes</i> (LOEW)						
<i>Tolmerus poecilogaster</i> LOEW						
<i>Tolmerus pyragra</i> (ZELLER)				0		
<b>D Daten defizitär</b>						
<i>Choerades fulva</i> (MEIGEN)						
<i>Cyrtopogon fulvicornis</i> (MACQUART)		0				
<i>Dioctria bicincta</i> MEIGEN						
<i>Dioctria harcyniae</i> LOEW						
<i>Dioctria lateralis</i> MEIGEN						
<i>Leptogaster pubicornis</i> LOEW						
<i>Leptogaster subtilis</i> LOEW						
<i>Tolmerus strandi</i> (DUDA)						